







Sz. 2443/1899. tlkv.

[317] 1-1

M.-Z. 6075/1900.

[311] 3-3

Ärverési hirdetményi kivonat.

A szelvényei kir. járásbírósg mint telekkönyvi hatóság közhírré teszi, hogy szelvényei Stefflea Stan végrehajthatóknak szelvényei Blotiu Petru hag. s. t. végrehajtást szenvedő elle i 900 Korona tökéletes és jár. iránti végrehajtási ügyében a nagyszaboni kir. törvényszék (a szelvényei kir. járásbírósg) területén levő, a Szelvényei község határára fekvő, a szelvényei I. rész 153. sz. tjkben A. 7-8. és 10-12. rendsz. ingatlanokból Blotiu Petrut megillető 2/3-ad részére, valamint a 2636. sz. tjkben A. 7-1. rendsz. 618, 619. hr. sz. egész ingatlanra s p. utóbbira nézve 852 koronában az A. 7-818. hr. sz. ingatlanra 38 koronában, a 7532. hr. sz. ingatlanra 36 kor., a 8308. hr. sz. ingatlanra 60 kor., a 8498/2. hr. sz. i gatlanra 58 kor., a 8802. hr. sz. ingatlanra 46 kor., a 8944. hr. sz. ingatlanra 22 kor., a 9220/1. hr. sz. ingatlanra 36 kor., a 10176/1. hr. sz. ingatlanra 12 kor., a 11083. hr. sz. ingatlanra 4 kor., a 11381. hr. sz. ingatlanra 8 kor. s így összesen 1176 koronában ezennel megállapított kiáltási árban az árverést elrendelte és hogy a fennebb megjelölt ingatlanok az 1900. évi július hó 23-ik napján, délelőtt 9 órakor, a szelvényei községi házában megtartandó nyilvános árverésen a megállapított kiáltási áról is eladatni fognak.

Ärverezni szándékozók végrehajtható kivételével tartoznak az egyenként azaz telekkönyvi testenként eladandó ingatlanok becsárának 10%-át készpénzben vagy az 1881. LX. t.-cz. 42. §-ában jelzett árfolyammal számított és az 1881. évi november hó 1-én 3333. sz. a. kelt igazságügyministeri rendelet 8. §-ában kijelölt óvadékképes értékpapírban a kiáltott kezéhez letenni, avagy az 1881. LX. t.-cz. 170. §-a értelmében a bánáptenznek a bíróságnál előleges elhelyezéséről kiállított szabályszerű elismervényt átszolgáltattani.

Kelt Szelvényén, 1900. évi január hó 3-án. A kir. járásbírósg telekkönyvi hatósága.

Für alle Hustende sind Kaiser's Brust-Bonbons

auf's dringendste zu empfehlen. 2480 notariell beglaubigte Zeugnisse liefern den besten Beweis als unüber-troffen bei Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung.

Sicheren Erfolg Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen

gegen Appetitlosigkeit, Magenweh und schlechten, verdorbenen Magen. Gicht à 20 fr. in Hermannstadt in J. C. Molnar's Apotheke (Heltanerg. 59), E. Rumler's Apotheke, Gottlieb Henrich's Apotheke; in Heltau in G. A. Binder's Apotheke und bei Michael Mathias; in Mählbach in Ludwig Binder's Apotheke.

Geruchlos und sofort-trocknend. Zu 10 Meter 1 Kilo. Nur in Glas-Flaschen. Franz Christoph's FUSSBODEN-GLANZLACK

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben ansser-Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame, klebrige Trocknen, das der Oelfarbe und dem Oellack eigen, vermieden wird. Die Anwendung dabei ist so einfach, dass Jeder das Streichen selbst vornehmen kann. Die Dielen können nass aufwischen werden, ohne an Glanz zu verlieren. — Man unterscheidet gefärbten Fussboden-Glanzlack, gelbbraun und mahagonibraun, der wie Oelfarbe deckt und gleichzeitig Glanz gibt; daher anwendbar auf alten oder neuen Fussboden. Alle Flecken, früheren Anstrich etc. deckt derselbe vollkommen; und reinen Glanzlack (ungefärbt) für neue Dielen und Parquetten, der nur Glanz gibt. Namentlich für Parquetten und schon mit Oelfarbe gestrichene ganz neue Dielen. Gibt nur Glanz, verdeckt daher nicht das Holzmuster.

Postroll ca. 35 Meter. (2 mittl. Zimmer) 6 W. fl. 5.90. In allen Städten, wo Niederlagen vorhanden, werden directe Aufträge diesen übermittelt; Mastenstriche und Prospekte gratis und franco. Beim Kaufe ist genau auf Firma und Fabrikmarke zu achten, da dieses seit 1850 bestehende Fabrikat vielfach nachgeahmt und verfälscht, entsprechend schlechter und häufig gar nicht dem Zwecke entsprechend in dem Handel gebracht wird. Franz Christoph, Erfinder u. alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack. Prag-K. Berlin, NW.

Kundmachung. Samstag den 12. Mai 1900, Vormittags 9 Uhr, findet im Sitzungssaale des städtischen Rathhauses die mündliche Licitation zur Verpachtung

1. der der Stadt Hermannstadt gehörigen Gerstenmühle im Jungen Walde, 2. der dem städtischen Almojenfonde gehörigen oberen Heidenmühle in Hermannstadt auf die Zeit vom 1. Juli 1900 bis 30. Juni 1903 statt. Ausrufungspreis 540, beziehungsweise 3204 Kronen. Licitanten haben ein Badium von 10% zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen und können die näheren Licitations- und Vertrags-Bedingungen beim städtischen Bauamte, beziehungsweise bei der Siechenhaus-Verwaltung eingesehen werden, wo auch etwaige schriftliche, gehörig getempelte, mit dem vorgeschriebenen Badium versehen und vertiegelte Offerte bis zum Beginn der Licitation einzureichen sind. Hermannstadt, am 25. April 1900. Der Magistrat.

Der Neubau

zwei Zimmer etc. auf dem ev. Pfarrhofe N. B. zu Thalheim, veranschlagt mit 5334.74 Kronen, soll am 10. Mai l. J. vergeben werden. Unternehmungslustige können Baupläne, Kostenvoranschlag und sonstige Baubedingungen täglich auf dem Pfarrhofe einsehen. Nur schriftliche, mit einem 10%-igen Neugeld veriehene Offerte werden angenommen. Die freie Wahl unter den Bewerbern wird vorbehalten. Thalheim, am 28. April 1900. Das evang. Presbyterium N. B.

Eine vornehme Versicherungs-Gesellschaft ersten Ranges sucht für Hermannstadt und Umgebung Vertreter

von der Feuer-, Hagel-, Transport- u. Lebens-Versicherungs-Branche. Gefl. Offerte werden unter ..490/31.. an die Annoncen-Expedition A. V. Goldberger, Budapest, IV., Waitzner-Gasse Nr. 20, erbeten.

Spargel

täglich frisch geschnitten 5 Kilo extradiecke . . . fl. 3.10 5 .. mitteldicke . . . .. 2.70 5 .. Schoten-Erbisen . . . . 2.05 5 .. lebende Schildkröten .. 2.10 franco gegen Nachnahme Ferdin. Zorzoni, Triest. Telegramme: „Zorzoni“.

Adolf Tölsner's Söhne, k. k. priv. Billard-Fabrik, Wien, V., Rüdigerstrasse Nr. 8, empfehlen ihre f. f. ausschl. privilegirten Wende-Billard. Großes Lager neuer und überspielter Billards u. ganze Kaffeehaus-Einrichtungen in jeder Stylart. Zahlungen nach Uebereinkommen. Preis-Courante gratis und franco.

Ehe der Zukunft

47. Auflage, mit Abbildungen. Zeitgemäßer Rathgeber für Ehegatten jeden Standes und Vermögensverhältnisse. Inhalt: Nützliche Berechnungen, nützlich bei schwierigen Fragen, welche in der Ehe vorkommen und Grund zu Sorgen und Eifersucht des Familienmitglieds geben, resp. Mann und Frau von der Ehe zu löse zum freistehenden Alter hin, sowohl vom wissenschaftlich wie praktischen Standpunkte aus betrachtet. Imitte Angabe mehrerer, zeitgemäßer, besser wenig oder kaum gekannter nützlicher und fauler, Verhältnismäßigkeiten für alle Fälle. Höchst belehrend, menschenfreundlich und hochinteressant. 208 Seiten hart. Preis 30 fr. Porto 12 fr. extra, wo-tür gefällige Sendung (auch in österr. oder ungar. Marken). J. Zarba & Co., Hamburg. Nachnahme erhöht den Preis um 25 fr.

Die Frauenschönheit Margit-Crème, welches chemisch rein, weder Quecksilber, noch Blei enthält, gänzlich unschädlich und fettfrei ist. Gesetlich geschützt. Diese weltberühmte Gesicht-Pomade entfernt nach einigen Tagen Sommersprossen, Leberflecken, Wimperl, Mitesser u. sonstige Unreinlichkeiten der Haut, Glättet die Runzeln, Falten, Blatternpunkte u. verleiht dem Gesichte eine weisse, glatte u. zarte Farbe. Ausgezeichnetes Mittel gegen die Einflüsse der Sonne und des Windes. Preis: kleiner Tiegel 50 kr., grosser Tiegel 1 fl., Margit-Poudre 60 kr., Margit-Seife 35 kr., Margit-Zahnpasta 50 kr., Margit-Gesichtswasser 50 kr. Zahlreiche Anerkennungs- u. Dankschreiben. Per Post mit Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages sendet der Erzeuger K. v. FÖLDES, Apotheker, Arad.

VANILLE UMSONST! Billigere Preise. Kaffee, Thee in 5 Kilo-Postsäcken, verzollt, franco. Edelle existierende Sorten: Zum Kaffee kann gepackt werden: 1/4 Kilo Souchong-Thee . . . fl. —.90 1/4 „ russisch. Familien-Thee . . . fl. 1.05 1/4 „ Onarero gemischter Thee, vonden edelst. Sorten . 1.30 Zu jeder Ordre werden 2 Stäbe der feinsten Bourbon-Vanille gratis beigelegt. F. RUTTER & Co., FIUME, Südfrüchte, Reis, Gewürze, italienische, spanische und griechische Weine in grösster Auswahl. Preisblatt gratis und franco.

1.000.000 KRONEN ALS GRÖSSTER GEWINN IM GLÜCKLICHSTEN FALLE. Man biete dem Glücke die Hand! Schon Viele wurden durch den Einkauf eines Looses bei uns glücklich!

VERZEICHNISS aller 50.000 Gewinne. Der grösste Gewinn im glücklichsten Falle 1.000,000 Kronen. Special sind die Gewinne wie folgt eingetheilt. 1 Prämie mit 600000 Kronen 1 Gew. à 400000 1 „ „ 200000 1 „ „ 100000 1 „ „ 90000 1 „ „ 80000 1 „ „ 70000 1 „ „ 60000 1 „ „ 40000 1 „ „ 30000 1 „ „ 25000 1 „ „ 20000 1 „ „ 15000 1 „ „ 10000 1 „ „ 5000 1 „ „ 3000 1 „ „ 2000 1 „ „ 1000 1 „ „ 500 1 „ „ 300 1 „ „ 200 1 „ „ 170 1 „ „ 130 1 „ „ 100 1 „ „ 80 1 „ „ 40 50,000 Gew. u. Pr. im Betrage 13.160,000

Man biete dem Glücke die Hand! Schon Viele wurden durch den Einkauf eines Looses bei uns glücklich! Die chancenreichste Lotterie der ganzen Welt ist die königl. ung. priv. Classen-Lotterie, welche bald wieder von Neuem beginnt. 100,000 LOOSEN 50,000 werden mit GELD-GEWINNEN gezogen, also die Hälfte Gewinne der vorhandenen Loose laut nebenstehendem Gewinn-Verzeichniss und hat keine ausländische Lotterie verhältnismässig solche grosse Gewinne zu verzeichnen, wie unsere ungarische Classen-Lotterie. Grösster Gewinn im glücklichsten Falle Eine Million Kronen. Im Ganzen kommen Dreizehn Millionen 160,000 Kronen zur Verlosung. Das ganze Unternehmen steht unter Aufsicht des Staates. Die planmässige Einlage der Original-Loose I. Classe beträgt: für ein Achtel (1/8) fl. —.75 oder Kronen 1.50 „ „ Viertel (1/4) „ 1.50 „ „ 3.— „ „ Halbes (1/2) „ 3.— „ „ 6.— „ „ Ganzes (1) „ 6.— „ „ 12.— und werden dieselben gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages versandt. Antliche Pläne gratis. Die Ziehungen finden am 17. und 18. Mai d. J. statt, daher bitten wir Anträge auf Original-Loose bis zum 17. Mai d. J. direct an uns einzusenden.

A. Török & Co., Bankhaus, Budapest, V., Waitznering 4a. Filiale: Museumring 11. Viele und sehr grosse Gewinne zahlen wir an unsere werthen Kunden aus und zwar in kurzer Zeit circa Drei Millionen Kronen.

Bestellbrief zum Abschneiden. Herren A. TÖRÖK & Co., Hauptcollecteure, Budapest. Ersuche um Zusendung von Original-Loos I. Classe der königl. ung. priv. Classenlotterie nebst amtlichem Plan. Der Betrag von Kronen . . . . . Ist per Nachnahme zu erheben. Was nicht gewünscht, folgt durch Postanweisung. bitten zu durchstreichen.